

Bericht zur Vorlage 4088 des Gemeinderates „Dreifachkindergarten „Pestalozzi“

1. Vorbemerkung

Die Kommission für Verkehrs- und Planungsfragen (VPK) hat mit einem Vertreter des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung/Departement Hochbau-Raumplanung das oben erwähnte Geschäft besprochen und in einer Sitzung die erwähnte Vorlage des Gemeinderates beraten.

2. Ausgangslage

Die Ausgangslage zum Geschäft Nr. 4088 wird im Bericht des Gemeinderates kurz und bündig dargelegt, es ist das dritte Kindergartenprojekt in Jahresfrist und schon fast Routine.

3. Sicht der Kommissionen

Der vorgesehene Dreifachkindergarten entsteht auf der Parzelle des jetzigen Doppel-Kindergartens Pestalozzi. Dadurch muss der heutige Kindergarten abgerissen werden. Für die Uebergangszeit (14 Monate) wird ein Provisorium in Containern auf der Baurechtsparzelle „Brucknerhaus Hinterland“ (Baurechtnnehmerin ist schon jetzt die Gemeinde Allschwil) erstellt.

Die Schülerzahlen entwickeln sich wie vorhergesagt, liegen teilweise sogar darüber. Daher ist der Bedarf nicht bestritten.

Das Raumprogramm ist kompakt, aus dem vorhandenen Raum wird das optimale gestaltet. In diesem Projekt sind auch die Räume für den Vorschulheilpädagogischen Dienst (VHPD) vorgesehen. Die vorhandene Parzelle lässt diese Ergänzung problemlos zu.

Der grosse Diskussions- und Streitpunkt war die Unterkellerung. Aus Sicht der Gemeinde ist ein Keller nicht notwendig. Aus Spargründen empfiehlt die VPK mit 5:2 Stimmen daher auf die Unterkellerung zu verzichten.

Das Bausystem ist identisch mit den beiden anderen Kindergärten, das heisst, es wird auch in Minergie-P Vorgaben ausgeführt.

Die Kostenaufstellung für den Dreifachkindergarten inklusive Provisorium ist für die VPK nachvollziehbar. Die Betriebs- und Unterhaltskosten fallen moderat aus und sind nicht über den bisherigen Unkosten für den alten Kindergarten.

Wie bei den beiden bereits im letzten Jahr behandelten Kindergärten ist auch hier eine TU-Vergabe vorgesehen. Dadurch bleibt die Flexibilität erhalten

4. Anträge der VPK zu den Anträgen des Gemeinderates

Die VPK empfiehlt dem Einwohnerrat mit 5:2 Stimmen dem Antrag 5.1 des Gemeinderates zuzustimmen:

- Für den Bau eines Dreifachkindergartens „Pestalozzi“ inkl. Räumlichkeiten für den Vorschulheilpädagogischen Dienst am Pestalozzigässli wird ein Ausführungskredit von CHF 3'937'000.00 inkl. MWST bewilligt.

Die Anträge 5.2 und 5.3 empfehlt die VPK dem Einwohnerrat einstimmig (7:0) zur Zustimmung

- Von der Kostengenauigkeit von +/- 5% wird Kenntnis genommen
- Eine allfällige Baukostenteuerung (Index April 2012 = 126.5 Punkte, Basis April 1998 = 100 Punkt) wird genehmigt.

**Kommission für Verkehrs-
und Planungsfragen**
der Präsident:



Armin R. Bieri
1.5.2013

An den Beratungen haben teilgenommen:

VPK : Ch. Benz (EVP/Grüne), A. Bieri (SP), B. Gadola (SP), M. Gruber (FDP),
E. Roth-Räber (CVP), N. Ulusoy (GLP/BDP/Partl. N.U.), S. Zimmermann (SVP)

Gemeinderat : Ch. Morat

Gemeindeverwaltung : A. Giske